

Nahwärmeversorgung mit Zukunft



für das Wohngebiet

Schäfertor IV in Harste



Nahwärmeversorgung mit Zukunft für das Wohngebiet Schäfertor IV in Harste

Effizient und zentral heizen

Die Idee einer zentralen Wärmeversorgung in Wohnnähe ist wegweisend, denn die zentrale Bereitstellung von Wärme entbindet den Kunden von allen heiztechnischen Fragen.

Das Wesentliche bei diesem Projekt ist: Sie bekommen hochwertige ökologisch erzeugte Wärme zum Preis einer konventionellen Wärmeerzeugung. Davon profitieren Bauherren, Mieter und die Umwelt.

Vorteile des Nahwärmekonzeptes Schäfertor IV in Harste

- Nahwärme ist bequem, sicher, sauber und wirtschaftlich.
 Unsere Kunden im Wohngebiet Schäfertor IV in Harste erhalten eine moderne Wärmetechnologie auf höchstem Qualitätsniveau. Damit werden Sie stets sicher und zuverlässig mit Wärme versorgt.
- Die Übergabestation benötigt nur wenig Platz.
 Durch die Einsparung an einer eigenen, dezentralen Wärmeerzeugungsanlage gewinnen Sie Freiraum und zusätzlichen Stauraum. Sie können den Aufstellraum uneingeschränkt nach Ihren Vorstellungen nutzen. Es ist lediglich darauf zu achten, dass die Übergabestelle für notwendige Wartungen o. ä. frei zugänglich ist.
- Wir liefern sämtliche Leistungen rund um die Wärmeerzeugung aus einer Hand.
 Sie sparen die Investitionskosten für einen Gas-Hausanschluss und für eine Gas-Heizungsanlage. Alle
 Wartungen und Reparaturen an der Übergabestation sind bereits im Wärmepreis enthalten.
- Eigene Rücklagen für die Erneuerung eines Heizkessels sind nicht erforderlich.
- Kein Schornstein.

Damit verbunden sind niedrigere Baukosten sowie keine Besuche durch den Schornsteinfeger und ebenso keine wiederkehrenden Kosten für die Immissionsschutzmessung (Schornsteinreinigung/-prüfung).

Einfach rundum bestens versorgt - mit 24 Stunden Vor-Ort-Service.

Die Gemeindewerke Bovenden kümmern sich jederzeit um Ihre Wärmeversorgung - Inklusive Beseitigung von Problemen durch den Bereitschaftsdienst - rund um die Uhr und jeden Tag im Jahr. Eine automatische Störungsmeldung gewährleistet schnelle Reaktionszeiten. Durch die professionelle Betriebsführung der Gemeindewerke werden Risiken minimiert und Kosten gespart.

Mit Photovoltaikanlage kombinierbar.

Haben Sie sich zusätzlich für die Installation einer Photovoltaikanlage entschieden? Die Solaranlage nutzt die Kraft der Sonne und wandelt Sonnenenergie in elektrische Energie um. Diesen Strom können Sie zum Eigenverbrauch nutzen und damit Ihre Energiekosten senken.

Kunde hat keine weiteren eigenen Aufwendungen nach EEGWärmeG.

Das EEGWärmeG verpflichtet jeden Eigentümer eines neu erstellten Gebäudes seinen Wärmeenergiebedarf anteilig mit erneuerbaren Energien zu decken. Durch eine hocheffiziente Technik dieser Wärmeerzeugung werden ökologische Vorteile erzielt und dadurch auch die gesetzlichen Pflichten mehr als erfüllt.

Energiebewusst und ökologisch

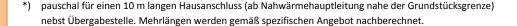
Die Gemeindewerke Bovenden GmbH & Co. KG baut im Wohngebiet Schäfertor IV in Harste eine Heizzentrale und ein Nahwärmenetz für die Beheizung und für die Warmwasserbereitung der dortigen Wohnhäuser.

Zur Wärmeerzeugung wird eine Wärmepumpe auf Geothermiebasis eingesetzt, die den größten Teil der benötigten Wärme ökologisch erzeugt. Dabei wird Erdwärme, die sich in natürlichen Ressourcen befindet, in nutzbare Energie umgewandelt. Die Hausanschlüsse und die Übergabestationen werden durch die Gemeindewerke Bovenden bereitgestellt.

Die Kosten hierfür* sind bereits im Kaufpreis des Baugrundstückes enthalten.

Die Übergabestelle wird mit einem 600-Liter-Pufferspeicher mit zwei Heizkreisen ausgeführt. Ein Heizkreis für Heizzwecke (Fußbodenheizung) und ein Heizkreis für die Warmwassernutzung (Trinkwasser) im Durchlaufprinzip. Damit verbessern die hochwirksamen Wärmeübertrager die Hygiene im Speicher, weil nur noch geringe Mengen Trinkwasser bevorratet werden müssen, um das ganze Haus mit Warmwasser zu versorgen.

Das Kombigerät zur Warmwasserbereitung mit Pufferspeicher hat folgende Abmessungen: Höhe: ca. 166,5 cm / Breite: ca. 75 cm.





Modell SBS 601 W der Firma Stiebel-Eltron

Wie erfolgt die Abwicklung?

Der Käufer erwirbt das Baugrundstück inkl. Anschluss an das Nahwärmeversorgungsnetz. Nach Fertigstellung seines Neubauvorhabens schließt er zusätzlich einen Wärmelieferungsvertrag mit den Gemeindewerken Bovenden ab.

Bei der Hausübergabe wird der Kunde von Mitarbeitern der Gemeindewerke Bovenden in die Technik der Übergabestation eingewiesen.

Die Messung der abgenommenen Wärmemenge erfolgt vor dem Pufferspeicher durch einen dort installierten Wärmemengenzähler.

Der Zählerstand des Wärmemengenzählers wird, wie auch beim Strom- und Wasserzähler, im Übergabeprotokoll vermerkt. Erst ab diesem Zeitpunkt erfolgt die Wärmeabrechnung direkt mit den Gemeindewerken Bovenden.

Der Wärmepreis setzt sich aus dem Arbeitspreis (für die abgenommene Wärmemenge) sowie einem Verrechnungspreis (für Messung und Abrechnung) zusammen. Details sind dem jeweils gültigen Preisblatt zu entnehmen. Das für die Wärmeversorgung zu zahlende Entgelt wird - wie auch von der Strom- und Wasserlieferung bekannt - in der Regel in 12 monatlichen Abschlägen erhoben. Am Ende eines Jahres (zum 31.12.) erhält der Kunde auf Grundlage der tatsächlichen Verbrauchswerte eine Jahresabrechnung, in der die gezahlten Abschlagszahlungen berücksichtigt sind.

Exklusiver Wärmepreis für Schäfertor IV-Bauherren

Es wird ein auf 5 Jahre festgesetzter Wärmepreis von 9,85 Ct/kWh netto bzw. 11,72 Ct/kWh brutto (inkl. derzeit 19 % Umsatzsteuer) angeboten. Die Frist für dieses exklusive Angebot beginnt ab Erstinbetriebnahme der Nahwärmeversorgung im Wohngebiet Schäfertor IV in Harste, spätestens jedoch am 1. Januar 2015.

In diesen Kosten sind u. a. auch Investitionskosten (Heizzentrale, Nahwärmeversorgungsleitungen, Übergabestelle auf dem jeweiligen Grundstück) sowie die Instandhaltungs- und Reparaturkosten enthalten.

Nach Ablauf der Preisgarantie - also ab dem 1. Januar 2020 - kann es zu einer Änderung des bei Vertragsabschluss festgesetzten Wärmepreises kommen. Die Preisanpassung erfolgt auf Grundlage der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Preisindizes für die Wärmeversorgung. Dabei werden Kostensenkungen mindestens in gleichem Umfang berücksichtigt wie Kostensteigerungen.

Wir sind gerne für Sie persönlich da!

Bei Fragen zum Nahwärmekonzept Schäfertor IV in Harste und für die fachliche Beratung zu allen Fragen der Wärmeversorgung steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Dipl.-Ing. (FH)

Thorsten Buschjost

Leiter Technik (Wärmeversorgung)

Telefon: (05 51) 90 03 33 - 115

E-Mail: buschjost@gemeindewerke-bovenden.de



Bei Fragen zum Wärmepreis und/oder der Abrechnungsmodalitäten wenden Sie sich bitte an:

Betriebswirt (VWA)

Joachim Kaiser

Leiter Energiehandel und Vertrieb

Telefon: (05 51) 90 03 33 - 180

E-Mail: kaiser@gemeindewerke-bovenden.de

